

Mehr Kinder im Landkreis lernen Musizieren

KULTURPOLITIK Landesprogramm bringt Gelder für die Frühförderung

Es heißt „Wir machen die Musik“. Dabei besuchen Lehrer Kindergärten und Grundschulen.

AURICH / CKI - Grundschullehrer Johannes Coesfeld von der Lamberti-schule bringt es auf den Punkt: „Durchs Musizieren verbessern Kinder viele Fähigkeiten: Konzentration, Disziplin, Bewegungsabläufe.“ Seit einem Jahr verbessert die Grundschule durch die Besuche von Lehrern der Kreismusikschule die Quote ihrer Schüler, die Musizieren lernen: Die Schule nimmt am Landesprojekt „Wir machen die Musik“ teil.

Das Projekt stellt der Musikschule Geld dafür zur Verfügung, Lehrer in Grund-



Die Kinder des Montessori-Kindergartens profitieren vom Förderprogramm „Wir machen die Musik“. BILD: ORTGIES

schulen und Kindergärten zu schicken, um Kinder aus allen Bevölkerungsschichten zur Musik zu bringen. Seit einem Jahr ist Aurich dabei, gestern zogen die Beteiligten

in der Kreismusikschule Bilanz. Außer der Lamberti-schule sind die Kindergärten Rappelkiste und Montessori aus Aurich und die Grundschule Middels angeschlos-

sen. Bald wird wohl auch die Grundschule Riepe dazustoßen. „Anfragen und Geld gibt es genug“, sagt Rahel Bach von der Kreismusikschule, „wir haben nur nicht genug Fachkräfte.“

Lehrer und Kindergärtner bestätigen den Erfolg des Programms: „In unserer zweiten Klasse lernen 22 von 24 Kindern ein Instrument“, sagte Lehrerin Renate Ippen aus Middels, „viele davon wären allein nie zur Musikschule gegangen.“

Auch zur Integration von Kindern ausländischer Herkunft trüge Musik bei, findet Silvia Glahn vom Montessori-Kindergarten. Außerdem erreiche man Familien, die sich keinen Musikunterricht leisten könnten. Das Programm wird noch mindestens ein Jahr finanziert.